



Beispielfragen, mit denen sich die Betriebswirtschaftslehre beschäftigt:

Wie werden die richtigen Investitionsentscheidungen getroffen?

Wie kann die Steuerlast eines Unternehmens reduziert werden?

Wie wirken steuerliche Regelungen auf Investitions- und Finanzierungsentscheidungen von Unternehmen?

Welche Rechtsform ist für das Unternehmen ideal?

Wie verändert sich die Rechnungslegung durch die Internationalisierung?

Agieren die Manager von Kapitalgesellschaften im Sinne der Eigentümer?

Wie können Unternehmen mit Hilfe von Marketing-Maßnahmen möglichst hohe Gewinne erzielen?

Welche Besonderheiten sind bei der Gründung eines Unternehmens zu beachten?

Wie können Unternehmen Wettbewerbsvorteile schaffen?

Beschäftigt das Unternehmen qualitativ und quantitativ das richtige Personal?

Wie sollten Unternehmen organisiert sein?

Wie motiviere ich meine Mitarbeiter?

Wie werden multinationale Unternehmen gesteuert?

Wenn Sie an diesen und ähnlichen Fragen Interesse haben, sollten Sie ein Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Regensburg in Erwägung ziehen.

**Institut für Betriebswirtschaftslehre
Universität Regensburg**

Was ist Betriebswirtschaftslehre überhaupt?

Entsprechend dem Begriff bezeichnet die Betriebswirtschaftslehre (BWL) die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem „Wirtschaften“ von „Betrieben“. Dabei handelt es sich bei „Betrieb“ um einen enger gefassten traditionellen Ausdruck für Unternehmen. Unter „Wirtschaften“ versteht man einen verantwortungsvollen Umgang mit knappen Ressourcen. D.h. in der Betriebswirtschaftslehre geht es grundsätzlich um die Untersuchung des Umgangs mit Ressourcen wie Rohstoffen, Gütern, Personal und Kapital in Unternehmen sowie um das Entwickeln von Erkenntnissen und Instrumenten, um die Unternehmenstätigkeit in allen ihren Dimensionen (d. h. ablaufende Prozesse und bestehende Strukturen) so zu gestalten, dass das Input-/Output-Verhältnis möglichst optimal ist. Durch „Wirtschaften“ wird auch das Ziel der Einkommenserzielung für alle am Unternehmen Beteiligten verfolgt, also für Arbeitnehmer, Lieferanten, Gläubiger und insbesondere natürlich Eigentümer. Mit diesem Beschäftigungsgebiet des Wirtschaftens in Unternehmen stellt die Betriebswirtschaftslehre neben der Volkswirtschaftslehre die zweite Teildisziplin der Wirtschaftswissenschaften dar.

Welche Berufsaussichten haben BWLer?

Im Bereich der Betriebswirtschaftslehre sind die Berufsaussichten überdurchschnittlich gut. Betätigungsfelder eröffnen sich in allen Typen von Unternehmen und anderen Institutionen in der Privatwirtschaft oder im öffentlichen Dienst. Darüber hinaus ergeben sich in jüngster Zeit neue Berufsfelder im Gesundheitswesen und im öffentlichen Dienst. Darüber hinaus ergeben sich in jüngster Zeit neue Berufsfelder im Gesundheitswesen und im öffentlichen Dienst. Bedeutende Einstellungskriterien sind neben einer guten Examensnote insbesondere die gewählten Studienschwerpunkte. EDV- und Fremdsprachen-Kenntnisse werden als selbstverständlich erwartet. In manchen Branchen wird auch auf Auslandserfahrung und hohe Mobilität Wert gelegt.

Welche Voraussetzungen erfordert das Studium?

Neben der erworbenen Hochschulreife ist die Grundvoraussetzung für das Studium der Betriebswirtschaftslehre das Interesse an unternehmerischem Denken und Handeln sowie an allgemeinen wirtschaftlichen Themen. Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden. Gegenwärtig besteht für das Fach Betriebswirtschaftslehre eine örtliche Zulassungsbeschränkung. Eine Bewerbung erfolgt direkt über die Studentenkanzlei der Universität Regensburg.

Wie verläuft das Bachelorstudium?

Um einen komplikationslosen Studienbeginn zu gewährleisten, finden in der ersten Woche des ersten Semesters Orientierungskurse zur Kurzeinführung in die Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, Immobilienwirtschaft sowie in mathematische Methoden statt. Das Studium der Betriebswirtschaftslehre im Bachelorstudiengang gliedert sich allgemein in zwei Studienphasen, die jeweils drei Semester umfassen. Die erste Studienphase besteht ausschließlich aus Pflichtkursen und dient dem Erwerb studiengangspezifischer Grundlagen und Methodenkompetenz. Die zweite Studienphase dient der Vertiefung studiengang- und fachspezifischer Inhalte sowie intra- bzw. interdisziplinärer Studieninhalte. Die fachspezifische Spezialisierung erfolgt durch die Wahl eines der alternativ angebotenen Schwerpunktmodule sowie einer diesem Schwerpunktmodul thematisch zuzuordnenden Bachelorarbeit. Darüber hinaus haben die Kandidaten des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre in der zweiten Studienphase ein Wahlmodul abzulegen. Der Aufbau des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre ist nachfolgend schematisch dargestellt.

Orientierungsphase in der ersten Woche des ersten Semesters

Betriebswirtschaftslehre: Module der Phase I: Drei Semester

Modul Allgemeine Grundlagen	VL	Ü	KP
Recht	2	2	6
Wirtschaftsinformatik	2	2	6
Summe	4	4	12

Modul Quantitative Grundlagen	VL	Ü	KP
Mathematik	2	2	6
Statistik I	2	2	6
Statistik II	2	2	6
Summe	6	6	18

Modul Betriebswirtschaftliche Grundlagen	VL	Ü	KP
Buchhaltung	2	2	6
Investition	2	2	6
Ext. Unternehmensberichterstattung I	2	2	6
Kosten- und Leistungsrechnung	2	2	6
Marketing Grundlagen	2	2	6
Finanzierung	2	2	6
Summe	12	12	36

Modul Volkswirtschaftliche Grundlagen	VL	Ü	KP
Mikro I	2	2	6
Mikro II	2	2	6
Makro I	2	2	6
Makro II	2	2	6
Summe	8	8	24

Betriebswirtschaftslehre: Module der Phase II: Drei Semester

Pflichtmodul BWL	VL	Ü	KP
Organisationslehre	2		4
Management und Unternehmensgründung	2		4
Steuerrechtliche Grundlagen	2	2	6
Leistungserstellung	2	2	6
Entscheidungslehre	2		4
Summe	10	4	24

Alternative Schwerpunktmodule

Finanzmanagement und –berichterstattung	V	L	Ü	KP
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	2	2	2	6
Corporate Finance	2	2	2	6
Kapitalmarktmanagement	2	2	2	6
Externe Unternehmensberichterstattung II	2	2	2	6
Summe	8	8	8	24
Bachelorarbeit				12

Wertschöpfungsmanagement	VL	Ü	KP
Marketing II	2	2	6
Internationales Management	2	2	6
Logistik	2	2	6
Internationales Personalmanagement	2	2	6
Summe	8	8	24
Bachelorarbeit			12

Immobilienwirtschaft	VL	Ü	KP
Immobilienentwicklung	2	2	6
Immobilienfinanzierung	2	2	6
Immobilienmanagement	2	2	6
Immobilienökonomie	2	2	6
Summe	8	8	24
Bachelorarbeit			12

Wahlmodul	KP
Freie Wirtschaftswissenschaftliche Module	18
Freie Module	12
Summe	30

Neben dem Angebot an betriebswirtschaftlichen Kursen gibt es einen ebenso breiten Katalog an Veranstaltungen, die im Rahmen des Wahlmoduls belegt werden können. Diese stammen aus den möglichen Schwerpunkten der Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, Statistik und Wirtschaftsgeschichte. Außerdem können Leistungen durch Kurse an anderen Fakultäten sowie der Studienbegleitenden Fremdsprachenausbildung oder durch ein Praktikum von mindestens sechs Wochen Dauer erbracht werden.

Welche internationalen Studien- und Ausbildungspartnerschaften gibt es?

Eine weitere Bereicherung stellt die Möglichkeit zu einem Auslandsstudium dar. Auslandssemester während des Hauptstudiums werden dringend empfohlen und von der Universität Regensburg gefördert. Speziell die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät unterhält mit 53 Universitäten in 16 Ländern Partnerschaften (z. B. in Belgien, Schweiz, Dänemark, Spanien, Frankreich, Großbritannien, Irland, Griechenland, Italien, Niederlande, Schweden, Finnland, Russland, USA).

Im Ausland erbrachte Prüfungsleistungen können in Regensburg angerechnet werden. Diese Möglichkeit zum „Fächerimport“ trägt zu einer erwünschten Internationalisierung des Studiums bei. Ein Auslandsstudium signalisiert Selbständigkeit, Unternehmensfreudigkeit, Mobilität und Flexibilität, was vom Arbeitsmarkt in zunehmendem Maße erwartet und honoriert wird.

Sie wollen mehr wissen?

Weitere Informationen über das Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Regensburg finden Sie auf den Homepages

... der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät:

<http://www.uni-regensburg.de/>

... der Studienbegleitenden Fremdsprachenausbildung:

<http://www.uni-regensburg.de/Einrichtungen/ZSK/SFA/>

... des Akademischen Auslandsamts (Auslandsstudium):

<http://www.uni-regensburg.de/Einrichtungen/>

Nähere Informationen zur Bewerbung erhalten Sie auf der Homepage der Studentenkazlei der Universität Regensburg:

<http://www.uni-regensburg.de/>

Adresse:

Institut für Betriebswirtschaftslehre

Universität Regensburg

93040 Regensburg

Internet: <http://www.wiwi.uni-regensburg.de>

